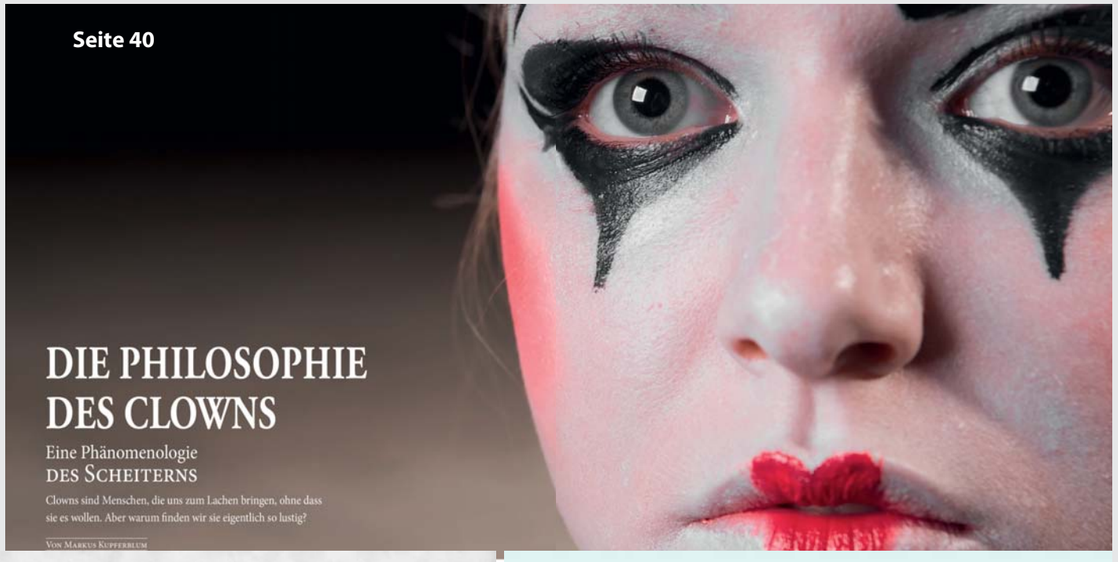
INHALT

philoSTANDARDS

Good News 6
Lebenskunst – Die Geduld oder der Zauberknopf 20
Symbolik – Der Drache 24
Gesundsein – Vom guten Gedächtnis zum glücklichen Leben 34
Sprichwörtliches – Von Massen und anderen Mittelmaßen 38
Philosophisch Reisen – Shaolin 54
Geschichten aus dem Orient – Geduldig ist, wer annimmt, was doch nicht zu ändern ist 60
Hypatia – das Wagnis Weisheit 61
Interview mit Unzeitgenossen – Immanuel Kant 64
Astrosophie – Klimawandel 2011 66
PhiloKids 68
LeserFORUM 71
MerkWÜRDIGES 72
Vorschau und Impressum 74

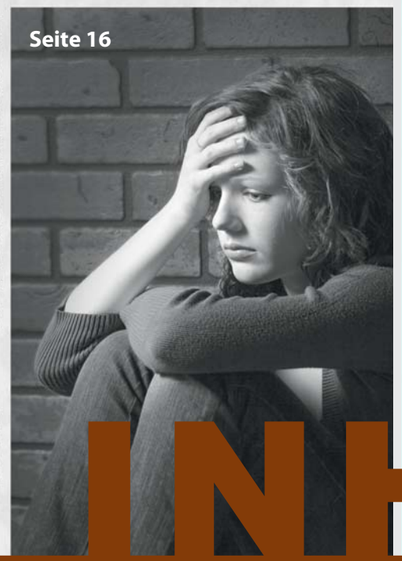


KRISE UND WANDEL

Übersetzung des Artikels von Fernando Schwarz, erschienen in der französischen März-April-Ausgabe 2009 von Abenteuer Philosophie, Cour Petral

Von Fernand Schwarz

Übersetzt von Ursula Foon



Heutzutage befindet sich die Welt in der Krise. Ein Phänomen, das sich in der Menschheitsgeschichte zyklisch wiederholt, und das verschiedene Aspekte annimmt: Eine Krise der Wirtschaft, der Zivilisation, eine Kulturkrise, Umweltkrise und Energiekrise, moralische Krise, persönliche Krise… Ihre einzige Gemeinsamkeit ist, dass diejenigen, die sie durchlebt oder durchlitten haben, diese nicht kommen sahen. Die Krisen sind Zeichen des notwendigen Wandels, den der Mensch in Gang setzen muss, um seinem Leben und seiner Bestimmung wieder Sinn zu verleihen. Es ist praktizierte Philosophie, durch die der Mensch die wahren Werte der Gleichheit, der Brüderlichkeit, des Respekts und der Verantwortung sich selbst, den anderen und dem Universum gegenüber wieder entdeckt. Seit einigen Monaten durchlebt die Welt eine Wirtschaftskrise, die in Wirklichkeit eine noch viel tiefere Krise überdeckt, die alle Paradigmen, alle Denk- und Handlungsmuster in Frage stellt. Vielleicht ist es an der Zeit, wie es die Philosophie empfiehlt, wahren Werten zur Geltung zu verhelfen, für eine dauerhaftere und gerechtere Welt für uns Menschen.

Die Krise – eine Gelegenheit, unsere Bestimmung neu zu überdenken

Die Apokalypse der Finanzwelt ist noch nicht zu Ende. Sie verändert sich hin zu einer globalen Rezession, und alles deutet darauf hin, dass wir uns auf eine große Rezession von planetarischen Ausmaßen zubewegen. Die spektakulären Entscheidungen, die in Europa, den Vereinigten

WIE WIRKLICH IST DIE WIRKLICHKEIT?

Von Alexander Szalay

Wer es im Leben zu was bringen will, der muss ein knallharter Realist sein!" […] Ohren nach, auc… keit mehr und me… deutet es, „Realis… so begehren…

Vom Haben zum Sein

Die Frage n… Wirklichkeit ist so alt wie die Mens… t. Ich wage sogar zu behaupten, da… che nach der Wahrheit, das Frag… n Wesen des Seins und somit na… des Mensch-Seins, dass diese Fr… fenschen erst zum Menschen im eigentlichen Sinne werden lassen. Im Unterschied zum Tier erkennt der … terkenntnis …bin ich und …re als metaphysisch… …nen für Menschen mit Langewe… …n begründen unser Verhalten in… Wozu eine kurzsichtige

philoSCIENCE

Jorge Angel Livraga Rizzi
Die Angst 8

Suzana Müller
Diokletian
Divide et impera *(Teile und herrsche)* *10*

Wigbert Winkler
Die Wahrheit und die Wissenschaffer 14

Fernand Schwarz
Krise und Wandel 16

philoSPIRIT

Alexander Szalay
Wie wirklich ist die Wirklichkeit? 22

Hannes Weinelt
Wer fragt, sucht die Wahrheit
Gibt es überhaupt eine und wie können wir sie begreifen? 26

philoART

Gabriele Brünner
Wozu brauchen wir Kunst? 30

Julia Haimburger
Kunst und Wahrnehmung
Über täuschende Bildwelten 36

Markus Kupferblum
Die Philosophie des Clowns
Eine Phänomenologie des Scheiterns 40

philoSOCIETY

Matthias Szalay
Wa(h)re Realität 46

Sabina Jarosch
Die Bank der Armen
Wie sie in indischen Dörfern funktioniert. 50